

Organisation

Dr. **Astrid Schilling**, Studienleiterin an der Katholischen Akademie in Bayern

Anmeldung

Wir bitten um namentliche Anmeldung auf anhängender Karte an den zuständigen Standortpfarrer.

Anmeldeschluss ist Freitag, 2. Oktober 2026.

Das Akademiegespräch gilt als Veranstaltung der katholischen Militärseelsorge.

Kaffee und Kuchen zahlen Sie selbst.

Beim Abendessen sind Sie eingeladen.

Wichtiger Hinweis

Wir raten dringend davon ab, mit dem eigenen PKW anzureisen, da es im Umkreis der Akademie keine Parkmöglichkeiten gibt.



Bild: Navy Medicine / Unsplash



Völkerrecht unter Druck

Folgen für eine
Medizin im Krieg

AKADEMIEGESPRÄCH

MÜNCHEN
Dienstag, 20. Oktober 2026

Als Henry Dunant nach der Schlacht von Solferino im Jahr 1859 Verwundete beider Kriegsparteien versorgen ließ, entstand daraus eine Idee, die das humanitäre Völkerrecht bis heute prägt: Medizinisches Handeln soll auch im Krieg der Menschlichkeit verpflichtet bleiben. Die Genfer Konventionen verleihen diesem Gedanken einen verbindlichen rechtlichen Rahmen und schützen Verwundete, medizinisches Personal sowie medizinische Einrichtungen unabhängig von ihrer Zugehörigkeit.

Aktuelle bewaffnete Konflikte und die zunehmende Infragestellung der Verbindlichkeit humanitär-völkerrechtlicher Regeln werfen jedoch die Frage auf, welche Folgen dies für die sanitätsdienstliche Versorgung hat. Was bedeutet es für Ärztinnen und Ärzte, Sanitätsoffiziere und medizinisches Personal, wenn der rechtliche Schutz medizinischer Tätigkeit selbst unter Druck gerät? Und welche Bedeutung kommt neben den völkerrechtlichen Vorgaben dem ärztlichen Berufsrecht und Berufsethos zu?

Der Vortrag geht diesen Fragen nach und beleuchtet die Auswirkungen einer schwindenden Bindungswirkung des humanitären Völkerrechts auf die Medizin im Krieg. Er verbindet völkerrechtliche Grundlagen mit einer medizinrechtlichen Perspektive und fragt, welche rechtlichen und ethischen Orientierungspunkte medizinisches Handeln auch dort noch tragen können, wo die Bindung an das humanitäre Völkerrecht zunehmend in Frage gestellt wird.

Akademiegespräch mit Offizierinnen und Offizieren aus Bundeswehrstandorten in Süddeutschland

Dienstag, 20. Oktober 2026

14.30 Uhr Empfang der Gäste
(Kaffee und Kuchen/Aperitif)

16.00 Uhr
**Völkerrecht unter Druck – Folgen für eine
Medizin im Krieg**

| Dr. Madalena Lindenthal-Schmidt, LL.M.,
Rechtsanwältin, Fachanwältin für Medizinrecht

Pause

Podiumsdiskussion:

| Dr. Madalena Lindenthal-Schmidt

| Dr. Dr. Dirk Fischer, Leiter des Instituts für
Wehrmedizinische Ethik der Bundeswehr, Sanitäts-
akademie der Bundeswehr München

Zu diesem Akademiegespräch laden wir Sie
herzlich ein.

Dr. Achim Budde, Akademiedirektor

Militärdekan **Jörg Plümper,** Leiter des Katholischen
Militärdekanats München

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG:

Akademiegespräch

der Katholischen Akademie in Bayern

am Dienstag, 20. Oktober 2026, in München

IHRE DATEN:

Name

Straße / Nr.

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

PERSON 2:

Name

PERSON 3:

Name